

## Einleitung

Testa Motari ist sich seiner sozialen, ethischen und ökologischen Verantwortung bewusst. Mit diesem Lieferantenkodex halten wir die grundlegenden Werte fest, an denen wir uns orientieren. Wir erwarten, dass die hier festgelegten Standards, von unseren Lieferanten und deren Mitarbeitern, weltweit eingehalten werden. Der Lieferant muss diese Standards in geeigneter Form an seine Sublieferanten kommunizieren und die Einhaltung der Standards sicherstellen. Der Lieferantenkodex der Testa Motari beruht auf den folgenden allgemein anerkannten Richtlinien:

- Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UN)
- Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Vereinbarungen der Internationalen Handelskammer (ILO)
- Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)
- Charta für nachhaltige Entwicklung der Internationalen Handelskammer (ICC)
- SA8000 (Standard für sozial verantwortliche Unternehmensführung)
- Dodd-Frank Act zu Konflikt Mineralien (CMRT)

### 1. Governance Standards Geschäftsethik

#### 1.1 Einhaltung von Gesetzesvorschriften

Die Lieferanten von Testa Motari verpflichten sich, jeweils anwendbare Gesetzesvorschriften einzuhalten, die Menschenrechte zu respektieren und insbesondere die Würde des Menschen zu wahren.

#### 1.2 Umgang mit Korruption

Testa Motari toleriert von seinen Lieferanten keine Form von Korruption wie die Bestechung oder die Gewährung oder Annahme von unrechtmäßigen Vorteilen, ungeachtet, ob diese direkt, über Mittelsmänner, an Privatpersonen oder hoheitliche Amtsträger erfolgen. Verboten sind insbesondere die Ausrichtung (aktive Bestechung, Vorteilsgewährung) und die Annahme (passive Bestechung, Vorteilnahme) von Zuwendungen, die den Zweck haben, einen widerrechtlichen Vorteil zu erlangen. Der Lieferant verpflichtet sich, bei allen Geschäftsaktivitäten höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Der Lieferant darf sich nicht an Korruption, Bestechung, Erpressung oder Unterschlagung in jeglicher Form beteiligen oder dies tolerieren. Testa Motari duldet keine korrupten Praktiken und geht aktiv dagegen vor. Es wird ebenfalls von dem Lieferanten erwartet, dass er sich aktiv für die Korruptions- und Betrugsprävention einsetzt und geeignete Maßnahmen implementiert, um dem vorzubeugen.

#### 1.3 Fairer Wettbewerb

Testa Motari erwartet, dass seine Lieferanten die internationalen und nationalen Gesetze zur Wahrung des fairen und freien Wettbewerbs einhalten. Hierzu gehören die Bestimmungen über den unlauteren Wettbewerb und die Kartellgesetze. Absprachen mit Marktbegleitern über Preise, Verkaufskonditionen, Mengenbeschränkungen, Gebietsaufteilungen oder über Angebote bei öffentlichen Ausschreibungen etc. sind strengstens verboten.

#### 1.4 Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Es wird erwartet, dass sich der Lieferant jeglicher Form der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung enthält. Er gewährleistet, dass Finanztransaktionen nicht der

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung dienen und er seinen Verpflichtungen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen nachkommt.

#### 1.5 Geistiges Eigentum

Die Lieferanten schützen das geistige Eigentum von Testa Motari, wie z.B. Patente, Marken, Urheberrechte, Design, Geschäftsgeheimnisse, Muster, Modelle sowie Knowhow und respektieren das geistige Eigentum Dritter. Die Lieferanten stellen insbesondere sicher, dass die an Testa Motari gelieferten Produkte das geistige Eigentum Dritter nicht verletzen und kein Plagiat entsteht.

#### 1.6 Produktsicherheit

Testa Motari Produkte sowie die von seinen Lieferanten bezogenen Produkte gefährden weder Mensch noch Umwelt und erfüllen die vereinbarten bzw. gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen und Normen bezüglich Produktsicherheit. Die Lieferanten sind verpflichtet, Angaben zum sicheren Gebrauch klar zu kommunizieren.

#### 1.7 Vertraulichkeit, Datenschutz, IT Sicherheit

Der Lieferant verpflichtet sich, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Beschäftigten, Kunden und Geschäftspartnern nur entsprechend der jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben erfolgt. Gleiches gilt für Daten, welche durch die zusätzlich abgeschlossene Geheimhaltungsvereinbarung geschützt werden (gekennzeichnet als intern, vertraulich oder streng vertraulich). Darüber hinaus ist er verpflichtet, in angemessener Weise mit jeglichen Informationen umzugehen und diese zu schützen. Zu schützende Informationen und Daten werden sachgerecht erhoben, verarbeitet, gesichert und gelöscht. Es wird erwartet, dass die technischen Informationssysteme ausreichend gegen Cybergefahren gesichert sind und Standards, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, eingehalten werden. Datensicherheitsvorfälle sind grundsätzlich unmittelbar und unaufgefordert an Testa Motari zu melden. Wir erwarten von jedem Lieferanten ein Notfallsystem, um den Schaden eines Datensicherheitslecks so gut wie möglich zu begrenzen. Geschulte Mitarbeiter sind hierbei von oberster Priorität.

#### 1.8 Interessenkonflikt

Es ist Testa Motari wichtig, dass unsere Lieferanten sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter und die Mitarbeiter ihrer Subunternehmer, die an Testa Motari-Projekten beteiligt sind, keinem direkten oder indirekten Konflikt in Bezug auf die Geschäftsinteressen von Testa Motari unterliegen.

#### 1.9 Auditrecht

Testa Motari ist berechtigt, die Einhaltung der vertraglichen Grundlagen im erforderlichen Umfang zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen.

### 2. Soziale Standards/ Achtung der Menschenrechte

#### 2.1 Freie Wahl der Beschäftigung

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und die Beschäftigten dürfen das Beschäftigungsverhältnis jederzeit beenden. Es darf außerdem keine inakzeptable Behandlung von Beschäftigten, wie beispielsweise sexuelle und persönliche Belästigung oder physische Härte, stattfinden. Für Testa Motari ist keine Form moderner Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel hinnehmbar.

#### 2.2 Keine Kinderarbeit

Testa Motari duldet keine Kinderarbeit, weder bei sich noch bei seinen Lieferanten. Das Mindestalter für die

Zulassung zu einer Beschäftigung nach Maßgabe der jeweils geltenden staatlichen Regelungen ist von den Lieferanten einzuhalten. Regelungen zum gesetzlichen Mindestalter gemäß ILO-Konvention Übereinkommen 138 sind anzuwenden. Junge Beschäftigte unter 18 Jahren sind insbesondere für Arbeitsbedingungen zu schützen, die für ihre Gesundheit, Sicherheit und Entwicklung schädlich sind.

#### 2.3 Keine Diskriminierung und Belästigung

Testa Motari toleriert keinerlei Diskriminierung und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie jegliche Art von Diskriminierung in ihrer Organisation untersagen, sowohl bei Einstellungs- sowie bei Beschäftigungspraktiken. Der Lieferant unterbindet jegliche Form der Belästigung und Diskriminierung gemäß der ILO-Konventionen Übereinkommen 110, 111 und Übereinkommen 159 sowie des UN Global Compact. Die Diskriminierung und Belästigung von Bewerbern und Beschäftigten in jeglicher Form sind unzulässig. Dies gilt zum Beispiel für sexuelle Belästigung, sexuellen Missbrauch, körperliche Bestrafung, psychische oder körperliche Nötigung oder Beschimpfung mit allen Mitteln. Ungeachtet ihrer persönlichen Merkmale, einschließlich des Geschlechts, der Hautfarbe, der ethischen oder sozialen Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, Religion oder Weltanschauung, der politischen oder sonstigen Überzeugung, der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt, einer Behinderung, des Alters, Schwangerschaft oder der sexuellen Orientierung muss jede Einzelperson oder Gruppe gleichbehandelt werden. Jeder Bewerber oder Beschäftigte muss mit Respekt und Würde behandelt werden. Der Lieferant schafft ein Arbeitsumfeld, welches diesen Anforderungen entspricht.

#### 2.4 Keine Disziplinarstrafen

Testa Motari verlangt von seinen Lieferanten, Mitarbeitende in keiner Form physisch oder psychisch zu bestrafen. Das gilt insbesondere dann, wenn Mitarbeitende in gutem Glauben Unternehmenspraktiken melden, die gegen nationale, internationale oder interne Bestimmungen verstoßen. Die Wahrung von Identität und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen wird von Testa Motari gefordert.

#### 2.5 Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Das oberste Ziel von Testa Motari ist ein unfallfreier Arbeitsplatz. Der Lieferant verpflichtet sich, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gemäß ILO-Konventionen Übereinkommen 155 und Übereinkommen 164 zu schaffen. Es müssen alle Arbeitsschutzmaßnahmen unter Beachtung der anwendbaren Gesetze und Regelungen erfüllt werden. Der Lieferant muss sicherstellen, dass Arbeitsplätze, Maschinen, Ausstattungen und Prozesse unter seiner Kontrolle stehen und sicher für die Gesundheit der Beschäftigten sind. Es muss sich aktiv für ein schadenfreies und gesundes Arbeitsumfeld eingesetzt werden und eine offene und proaktive Gesundheits- und Sicherheitskultur gefördert werden. Alle Gefährdungen und die daraus resultierenden Gesundheitsrisiken müssen angemessen beurteilt werden und es müssen erforderliche Schutzmaßnahmen implementiert werden. Die Beschäftigten müssen außerdem in regelmäßigen Abständen in allgemeinen Sicherheitsbestimmungen unterwiesen werden.

#### 2.6 Existenzsichernde Löhne

Testa Motari fordert von seinen Lieferanten, dass sie sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden bewusst sind und dass deren Vergütung und Arbeitszeit fair und angemessen sind. Der Lieferant gewährt seinen Mitarbeitenden die ihnen per Gesetz oder Vertrag zustehenden Sozialleistungen. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig.

Nationale Regelungen zum Mindestlohn gemäß ILO-Konventionen Übereinkommen 26 und Übereinkommen 131 sind einzuhalten.

#### 2.7 Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen bzw. den Branchenstandards entsprechen. Überstunden werden im jeweils rechtlichen Rahmen geleistet. Die lokalen Gesetze zu Höchstarbeitszeiten und Urlaubstagen müssen akzeptiert und eingehalten werden.

#### 2.8 Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Der Lieferant verpflichtet sich das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit, auf Beitritt zu Gewerkschaften, auf Anrufung der Arbeitskräftevertretung oder auf Mitgliedschaft in Betriebsräten in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Gesetzen gemäß der ILO-Konventionen Übereinkommen 87, 98, 135 und Übereinkommen 154 sowie des UN Global Compact zu respektieren. Es wird erwartet, dass sich die Beschäftigten im politischen, gewerkschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich friedlich versammeln und zusammenschließen dürfen. Hierzu gehört auch das Recht, zum Schutz ihrer Interessen Gewerkschaften zu gründen und Tarifverhandlungen zu führen. Den Beschäftigten muss es darüber hinaus möglich sein, dies mit der Unternehmensleitung offen und ohne Angst vor Repressalien oder Belästigung zu kommunizieren.

### 3. Einhaltung von Umweltstandards

#### 3.1 Umweltgesetzgebung

Testa Motari erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die jeweils geltenden nationalen Umweltgesetze einhalten.

#### 3.2 Vermeidung und Minderung von Umweltbelastungen

Es wird erwartet, dass negative Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt minimiert werden und pflichtbewusst mit natürlichen Ressourcen umgegangen wird. Testa Motari erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die Emissionen im Produktionsprozess reduzieren, belastende Emissionen kontrollieren und vor deren Freisetzung in die Umwelt soweit möglich aufbereiten. Abfälle werden so weit wie möglich vermieden oder recycelt. Die Lieferanten von Testa Motari entwickeln Verfahren, die den Transport, die Lagerung, sowie die gefahrenlose und umweltfreundliche Behandlung und Entsorgung von Abfällen regeln. Der Lieferant reduziert bzw. vermeidet den Einsatz und Verbrauch von natürlichen Ressourcen, einschließlich Wasser und Energie.

#### 3.3 Verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung

Die Lieferanten von Testa Motari unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung sicherstellen. Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden. Die Verwendung von Rohstoffen, wie z.B. Konfliktmaterialien, die von Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen betroffen sind, ist auszuschließen. Die Lieferanten sind daher verpflichtet, diese Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und Maßnahmen gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) einzuleiten.

#### 3.4 Umgang mit Konfliktmineralien

Für die Konfliktmineralien Zinn, Wolfram Tantal und Gold sowie für weitere Rohstoffe wie Kobalt etabliert Testa Motari Prozesse in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus

Konflikt- und Hochrisikogebieten und erwartet dies auch von seinen Lieferanten. Schmelzen und Raffinerien ohne angemessene, auditierte Sorgfaltsprozesse sollen gemieden werden.

#### 3.5 Vermeiden von gefährlichen Substanzen

Substanzen, deren Freisetzung eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen, sind zu vermeiden. Die Lieferanten von Testa Motari unterhalten ein Gefahrstoffmanagement, das den sicheren Gebrauch und Transport sowie die sichere Lagerung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Entsorgung sicherstellt.

#### 3.6 Umweltverträgliche Produkte

Die Lieferanten von Testa Motari achten bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen darauf, dass deren Verwendung sparsam in Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen ist. Die Produkte sollten sich möglichst für eine Wiederverwendung, Recycling oder gefahrlose Entsorgung eignen. Die an Testa Motari gelieferten Produkte enthalten keine besorgniserregenden Stoffe, die unter die REACH-Verordnung fallen. Gegebenenfalls sind betroffene Inhaltsstoffe an Testa Motari vorgängig zu melden. Materialien oder Zukäufe, die nicht den RoHS-Vorgaben entsprechen sind vom Lieferanten in Absprache mit Testa Motari zu substituieren. Bei Bedarf ist vom Lieferanten von Testa Motari eine EU-Konformitätserklärung bezüglich der Einhaltung der RoHS-Richtlinie auszustellen.

#### 3.7 Dekarbonisierung

Testa Motari erwartet von seinen Lieferanten und Dienstleistern aktiv Maßnahmen zur Dekarbonisierung zu definieren und umzusetzen und bei Bedarf die Bereitstellung der Kennzahlen zur CO2 Bilanz. Testa Motari empfiehlt den Einsatz erneuerbarer Energien nachweislich zu steigern.

#### 3.8 Wasserqualität, -verbrauch und -wirtschaft

Die Lieferanten und Dienstleister von Testa Motari gehen verantwortungsvoll mit Wasser im Hinblick auf Entnahme, Verbrauch, Einleitung und prozesswasserbedingten Auswirkungen um. Lieferanten tragen mit einem verantwortungsvollem Gefahrstoffmanagement dafür Sorge, dass keinerlei Schadstoffe in Gewässer und Grundwasser gelangen. Abwasser aus Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen ist vor der Einleitung oder Entsorgung zu typisieren, zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Darüber hinaus sollten Maßnahmen eingeführt werden, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren.

#### 3.9 Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumung

Testa Motari erwartet von seinen Lieferanten, dass sich diese nicht an widerrechtlicher Zwangsräumung oder widerrechtlichem Entzug von Land, von Wäldern oder Gewässern bei Erwerb, der Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern beteiligen, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert.

#### 3.10 Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung

Biodiversität liefert Ökosystemleistungen, welche die Lebensgrundlage menschlicher Existenz auf der Erde bilden. Entsprechend dem Ziel des Unternehmens erwarten wir von unseren Lieferanten, dass diese die biologische Vielfalt und deren Ökosysteme schützen und erhalten.

### 4. Managementsysteme

Testa Motari erwartet von seinen Lieferanten, dass sie Managementsysteme unterhalten, um die Einhaltung der in diesem Kodex für Lieferanten aufgeführten Grundsätze zu gewährleisten. Testa Motari bevorzugt Lieferanten, die aktiv ein Qualitätsmanagementsystem ISO 9001, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 sowie ISO 45001 für Arbeitssicherheit oder

gleichwertige Systeme umsetzen. Ein nach SA8000 Vorgaben orientiertes Managementsystem für soziale Verantwortung sowie ISO 50001 für Energiemanagement und ISO 27001 oder TISAX für Datensicherheit wird empfohlen.

### 5. Umsetzung

#### 5.1 Überwachung und Nachweispflicht

Testa Motari erwartet von seinen Lieferanten, dass sie in Bezug auf ihre Lieferkette Risiken identifizieren und angemessene Abhilfemaßnahmen ergreifen. Es wird außerdem erwartet, dass sich der Lieferant an die Standards und Regelungen dieses Dokuments hält und dass der Lieferant in wirksamer Weise seinen eigenen Lieferanten den Inhalt dieses Kodex kommuniziert und weitergibt. Testa Motari behält sich das Recht vor, die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen durch geeignete Maßnahmen, beispielsweise durch Fragebögen oder Bewertungen zu überprüfen. Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, dass Testa Motari die Einhaltung der Grundsätze dieses Kodex bei einem konkreten Anlass überprüfen kann. Die Überprüfung erfolgt dabei unter Wahrung der berechtigten Interessen des Lieferanten oder seiner eigenen Lieferanten sowie unter Beachtung der Rechte der Beschäftigten, insbesondere des Datenschutzes und des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen. Der Lieferant hat Testa Motari unaufgefordert über Ereignisse zu unterrichten, die den Grundsätzen des Kodex für Lieferanten entgegenstehen.

#### 5.3 Nichterfüllung

Jeder Verstoß gegen die im Testa Motari Kodex für Lieferanten genannten Grundsätze und Anforderungen stellt eine wesentliche Vertragsverletzung durch den Lieferanten dar. Testa Motari behält sich das Recht vor, bei Nichterfüllung des Kodex für Lieferanten Abhilfemaßnahmen zu fordern, die innerhalb einer von Testa Motari gesetzten, angemessenen Frist umzusetzen sind. Bei Nichteinhaltung der Frist oder bei schwerem Verstoß gegen die im Kodex für Lieferanten genannten Grundsätze und Anforderungen hat Testa Motari das Recht, die Zusammenarbeit gegebenenfalls fristlos zu beenden.

### 6. Hinweisgeberschutz

Eine interne Meldestelle bietet die Möglichkeit, Hinweise zu möglichen Verstößen gegen Gesetze, interne Richtlinien oder andere Missstände im Unternehmen vertraulich und sicher zu melden. Dies ist anonym oder unter Angabe der Identität möglich. So können wir als Unternehmen mögliche Fehlentwicklungen erkennen und diesen frühzeitig und aktiv entgegenwirken. Grundsätzlich sind solche Meldungen möglich durch:

- Kontakt per Mail an [Meldestelle-tm@gever-buntrock.de](mailto:Meldestelle-tm@gever-buntrock.de)
- Kontakt per Telefon unter 03741 – 300 882

### 7. Kenntnisnahme und Einverständnis

Der Lieferant verpflichtet sich mit der Kenntnisnahme dieses Dokuments, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze/Anforderungen zu halten. Der Lieferant verpflichtet sich, in für diese verständlicher Weise den Arbeitnehmern, Beauftragten und Subunternehmern den Inhalt dieses Kodex zu kommunizieren und alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen.